



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2020
Raum, Ort:	Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Frau Monika Heilmann-Eschemann

Mitglieder

Frau Christine Heuer

Herr Hans-Hermann Baas

Herr Christoph Hauschke

Herr Bernd Jakobowski

Herr Dr. Christof Klink

Herr Georg Raabe

Vertretung für: Herrn Heiko Jacke

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Herr Heiko Sachtleben

Herr Ulrich Seffer

Frau Christine Spittel

Grundmandat

Herr Malte Cavalli

Frau Ilse Schulz

Bürgervertretung

Herr Dieter Girth

Herr Marc Weidlich

Herr Prof. Dr. Arnd Krüger

Sonstige Mitglieder

Frau Kerstin Jasper

Herr Ulf Wolters

Herr Peter Baumeister

Vertretung für: Herrn Hans-Jürgen Glapa

Herr Dietmar Domanski

Protokollführung

Frau Ute Lodwick

Verwaltung

Frau Adrienne Carstens

Frau Franziska Christiansen

Frau Dr. Doreen Götzky

Herr Henning Heiß

Herr Fabian Laaß

Frau Stefanie Laurion

Frau Heike Notka

Herr Gregor Pellacini

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Heiko Jacke

fehlt entschuldigt

Bürgervertretung

Herr Alexander Franke

fehlt unentschuldigt

Frau Monika Berkhan

fehlt unentschuldigt

Sonstige Mitglieder

Herr Roland Mainka

fehlt entschuldigt

Herr Hans-Jürgen Glapa

fehlt entschuldigt

Herr Jens Krause

fehlt unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Benennung einer Schülervereinerin/eines Schülervereinerers im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 6 Benennung eines sonstigen Mitglieds im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur
- 7 Braunschweigische Landschaft e.V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle
- 8 Informationen der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heilmann-Eschemann** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau KTA Heilmann-Eschemann stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

Herr KTA Sachtleben bittet formal darum, bei zukünftigen Sitzungen mit parlamentarischer Bestuhlung die Sitzordnung der Fraktionen einzuhalten.

Frau KTA Heilmann-Eschemann nimmt dieses zur Kenntnis.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020

Beschluss: Das Protokoll wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5 . Benennung einer Schülervertreterin/eines Schülervertreters im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Vorlage: 2020/631

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Als Schülervertreter für den allgemein bildenden Bereich im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird gem. § 110 NSchG **Herr Finn-Malte Sieverding**, zu dessen Stellvertreterin **Frau Mia Wala** benannt.

Als Schülervertreterin für den berufsbildenden Bereich wird gem. § 110 NSchG **Frau Lea Sophie Scheibel** in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

6 . Benennung eines sonstigen Mitglieds im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur
Vorlage: 2020/645

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Gem. § 71 Abs. 7 NKomVG wird Herr Christof Pannes als sonstiges Mitglied und Nachfolger von Herrn Dr. Thomas Renz im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für den Bereich Kultur benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

7 . Braunschweigische Landschaft e.V.: Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle
Vorlage: 2020/643

Frau KTA Heuer teilt mit, die Vorlage sei unverständlich. Laut dem Abschnitt „Finanzierungsmodell“ würde sich die Aufstockung der Stelle langfristig nur auf die Stromkosten auswirken. Sie bäte hierzu um Erklärung. Ebenso sei im Abschnitt „Schlussfolgerung“ die Angabe von 97% der Stärkung der Betreuung des kulturellen Ehrenamts im Peiner Land unverständlich.

Herr Pellacini erklärt, die Tabelle im Abschnitt Finanzierungsmodell beziehe sich nur auf die Personalkosten. Personalkosten und Sachkosten wären getrennt zu berechnen. Zu der Angabe von 97% der Stärkung der Betreuung des kulturellen Ehrenamts im Peiner Land wolle er eine Erklärung nachreichen.

Herr Pellacini reicht folgende Erklärung nach:

97% der im Kulturbereich tätigen Personen sind ehrenamtlich tätig, 3% hauptberuflich

Frau KTA Schulz bemängelt, dass die Aktivitäten der BSL nicht hinreichend bekannt wären und bäte, diese transparenter zu machen.

Herr Pellacini erklärt, die BSL wäre in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt, welche sich aktiv in die Programme und Veranstaltungen einbringen würden.

Herr KTA Sachtleben teilt mit, die BSL wäre der finanzielle Gegenpol bei Veranstaltungen der Kulturvereine im Landkreis Peine.

Herr KTA Baas erklärt, solange der Landkreis Mitglied in der BSL wäre, müsse er sich an den Kosten beteiligen. Ansonsten müsse ein Ausscheiden politisch entschieden werden.

Frau KTA Schulz teilt mit, sie bäte nur um Erläuterungen und stelle nicht die Beteiligung in Frage.

Herr KTA Baas erklärt, die BSL würde durch die Landkreise und Städte des alten Braunschweiger Gebietes getragen.

16:46 Uhr Herr EKR Heiß erscheint.

Frau KTA Heilmann-Eschemann begrüßt **Herrn EKR Heiß**. **Herr EKR Heiß** entschuldigt die Verspätung.

Frau KTA Heilmann-Eschemann fasst zusammen, der Landkreis Peine sei der BSL zugehörig.

Beschluss:

Der Landkreis Peine beteiligt sich an der Aufstockung der Personalkosten in der Geschäftsstelle der Braunschweigischen Landschaft e. V. (BSL) entsprechend des Umlageschlüssels.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

8 . Informationen der Verwaltung

Herr EKR Heiß erklärt, die plötzliche Schließung der Schulen habe sich zum großen Teil auf die Schülerbeförderung ausgewirkt, welche kurzfristig habe umorganisiert werden müssen. Die Einrichtung von Notgruppen während dieser Zeit habe gut funktioniert. Die erste Phase nach Wiedereröffnung der Schulen sei aufgrund bestehender Unsicherheiten zunächst etwas unruhig gewesen. Eine Beruhigung sei nach Vorlage eines Hygienekonzeptes des Landes eingetreten. Der Landkreis würde über die Vorgaben des Hygienekonzeptes hinaus zusätzlich alle Möglichkeiten zur Reinigung nutzen. Solange personelle Kapazitäten bei den Reinigungsfirmen vorhanden seien, würden Zwischenreinigungen erfolgen.

Ein großes Problem entstehe, insbesondere im Hinblick auf die Schülerbeförderung, wenn die Schule wieder in Vollbetrieb gehe. Die Abstände wären in der Schülerbeförderung nicht einhaltbar, es gäbe nicht genug Busse. Die Einrichtung von Einzelfahrten wäre sowohl wegen der Anzahl der Fahrzeuge als auch finanziell schwierig. Es käme ein Risiko auf die Schülerinnen und Schüler zu. Den Eltern würde die Möglichkeit gegeben, die Schülerinnen und Schüler zu befördern und eine Fahrtkostenerstattung zu erhalten.

Frau Carstens teilt mit, dass das Homeschooling gut funktioniere und dieser Weg auch weiter beschritten werden solle. Ein Nachteil wäre, dass einige Schülerinnen und Schüler nicht gut von der Schule erreichbar wären.

Herr EKR Heiß erklärt, dass die Schülerinnen und Schüler, welche dem Präsenzunterricht häufig fernblieben, auch im Homeschooling vermehrt Fehlzeiten hätten. Das Jugendamt nehme sich diesem Problem bereits an.

Frau KTA Schulz fragt, wie die kreiseigenen Sporthallen gereinigt würden. Die große Sporthalle in Ilsede wäre wegen fehlender Belüftung gesperrt, ob hier eine Umrüstung möglich wäre.

Herr EKR Heiß teilt mit, die Reinigung laufe normal. Umkleiden und Duschen mit Umluft seien nicht freigegeben. Eine Umrüstung sei nicht einfach und kurzfristig nicht möglich.

Frau Carstens teilt mit, dass Sporthallen mit Umluft ebenfalls nicht genutzt werden dürften.

Herr KTA Jakubowski lobt die Arbeit der Lehrkräfte und erklärt, diese wären an der Grenze der Belastung.

Herr KTA Cavalli gibt an, es hätte in Hohenhameln sehr wenige Einschulungsuntersuchungen gegeben.

Herr EKR Heiß erklärt, die Einschulungsuntersuchungen würden sich in diesem Jahr auf schwierige Fälle beschränken.

Herr Pellacini stellt sich vor und gibt einen Überblick über die Situation der Kunst- und Kulturschaffenden in Peine, geteilt nach hauptberuflichen Künstlern und ehrenamtlich organisierten Vereinen.

Die Existenzen der hauptberuflichen Künstler seien bedroht, Sonderfonds würden nur Sach- und Betriebskosten fördern.

Ehrenamtlich organisierte Vereine würden durch das Raster fallen, Programme würden wegen der Abstandsvorschriften nicht greifen.

Förderfonds würden positiv verteilt werden und es gäbe eine gute Vernetzung der Kontaktstellen in Peine. Er würde derzeit die Beratung telefonisch und online ausbauen und sich anbieten, an Empfehlungen mitzuarbeiten.

Herr KTA Sachtleben erklärt, dass er selbst im Kulturbereich tätig sei und dies daher sehr gut nachempfinden könne. Es gäbe eine Kabinettsvorlage bezüglich eines Rettungsschirms für die Kreativwirtschaft.

Frau Dr. Götzky teilt mit, dass viele Vorhaben des Kreismuseums hinfällig geworden seien. Seit der Wiedereröffnung gäbe es keine Veranstaltungen und Führungen, die Eröffnung würde von Besucherinnen und Besuchern wenig angenommen. Derzeitig hätte die Vorbereitung eines Projektes mit Schülerinnen und Schülern des Silberkampfgymnasiums stattfinden sollen. Dieses Projekt wäre auf das nächste Jahr verschoben worden. Stattdessen wäre die Ausstellung der Landfrauen verlängert worden. Die Zeit würde verstärkt genutzt werden, um an der Digitalisierung und Restrukturierung der Sammlung zu arbeiten.

Frau KTA Heilmann-Eschemann bedankt sich für die Informationen.

Herr Domanski teilt mit, dass er zur Kooperation mit dem Kreissportbund zu einem Gespräch in die Geschäftsstelle einlade.

Frau Dr. Götzky bedankt sich für dieses Angebot und erklärt, dieses in Anspruch nehmen zu wollen.

Frau Christiansen erklärt, dass das Kreismedienzentrum vier Wochen geschlossen gewesen wäre. Es würde nun vermehrt digitale Angebote und kostenlose digitale Schnupperangebote geben. Auch eine Anmeldung wäre nun online möglich. Das Medienzentrum habe zweimal wöchentlich Facebook-Auftritte mit Buchtipps und Beschäftigungen für Kinder. Nach der Wiedereröffnung stehe das Medienangebot voll zur Verfügung, die Besucherzahlen seien rückläufig. Es seien weitere digitale Aktionen in Planung.

Frau Laurion stellt sich als neue Leiterin der KVHS vor. Nach zwei Monaten Schließung gäbe es seit Mitte Mai wieder Veranstaltungen. Die Zeit wäre genutzt worden, um die Digitalisierung voranzutreiben. Zunächst wären Kurse mit Prüfungen wiederaufgenommen worden. Der Präsenzunterricht sei weiter eingeschränkt, es gäbe Outdoorurse im Gesundheitsbereich. Die arbeitsmarktpolitischen Bereiche mit dem Jobcenter würden ausgebaut werden. Das Thema Digitalisierung und Teilhabe gehe in die Zukunft.

Frau KTA Heilmann-Eschemann bedankt sich für die Informationen.

Frau Carstens teilt mit, dass sich Herr Trümper entschuldigen ließe. Die Arbeit in der Musikschule laufe den Umständen entsprechend gut. 90 % der Schülerinnen und Schüler würden (digital) erreicht werden und 80% der Einnahmen seien sicher. Es sei beabsichtigt, bis zu den Sommerferien Schritt für Schritt wieder in den Präsenzunterricht zu wechseln.

Herr KTA Cavalli gibt an, er spreche ein Lob bezüglich der Arbeit von Herrn Trümper und seinem Team aus. Er habe beobachtet, dass die Musikschule in den sozialen Medien sehr präsent sei.

Herr EKR Heiß erklärt, er würde dieses bestätigen und wäre dankbar für die sehr kreative Leitung in den Bereichen Bildung und Kultur.

17:41 Uhr Herr KTA Seffer verlässt die Sitzung.

Frau KTA Schulz erklärt, sie weise auf die Verantwortung zur Aufrechterhaltung des Pakts für den Sport hin. Sport habe in Niedersachsen Verfassungsrecht und die Sportvereine würden sich allein gelassen fühlen.

9 . Anfragen und Anregungen

Frau KTA Schulz fragt, wie der Sachstand der Antragstellung auf Mittel aus dem Digitalpakt sei. Zum Zeitpunkt der letzten Ausschusssitzung am 12.03.2020 seien 5 Anträge gestellt worden. Sie bäte um Angabe, ob durch die Corona Epidemie eine Weiterentwicklung stattgefunden habe und ob durch das Homeschooling eine vermehrte Nachfrage entstanden sei. Zu früheren Zeiten hätte es effektive Lehrerfortbildungen gegeben, diese würden heute nicht mehr stattfinden.

Frau Carstens erklärt, auf diese Frage könne keine klare Antwort gegeben werden. Die Sorgen der Schulen lägen nicht bei der Ausstattung mit Geräten, sondern eher in Bereichen wie z.B. WLAN. In den Schulen vorrangig seien derzeit Themen wie Hygiene und Abstandeinhaltung.

Frau KTA Schulz teilt mit, dass inzwischen Schüler und Schülerinnen der Astrid-Lindgren-Schule in das Gebäude der Janusz-Korczak-Schule umgezogen seien. Sie bäte um Mitteilung, welche Umbauten noch vorgenommen werden würden und was mit der Küche der Astrid-Lindgren-Schule sei.

17:47 Uhr Frau KTA Heuer verlässt die Sitzung.

Frau Carstens erklärt, die Lehrküche der Janusz-Korczak-Schule werde im 1.OG abgebaut und im EG eingebaut. Über die Nutzung der weiteren Räume der Janusz-Korczak-Schule seien die Schulen informiert worden. Die Hauptschule würde in das 1.OG des Gebäudes ziehen.

Herr KTA Cavalli gibt an, im Schulausschuss der Gemeinde Hohenhameln sei ein Konzept für schnelles Internet vorgestellt worden und dass die Digitalisierung vorangetrieben werden würde. Die Firmen würden über keine freien Kapazitäten mehr verfügen.

Herr KTA Cavalli teilt mit, dass viele Eltern sich dafür entscheiden würden, ihre Kinder an einem Gymnasium in Hildesheim anzumelden und diese auch dort angenommen werden würden. Bislang habe es hier keine Probleme mit den Anträgen auf Ausnahmegenehmigung (vorrangig landwirtschaftliches oder katholisches Gymnasium) gegeben. Neu sei, dass nun Anträge teilweise von der Landesschulbehörde abgelehnt werden würden.

Frau Carstens erklärt, dass die Entscheidungskompetenz hier bei der Landesschulbehörde läge.

Herr Domanski erörtert die Arbeit und die Struktur des Kreissportbundes und betont die Wichtigkeit der Fortführung des Paktes für den Sport, welcher seit 9 ½ Jahren bestehe.

17:59 Uhr Herr KTA Dr. Klinke verlässt die Sitzung.

Frau KTA Heilmann-Eschemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste und Vertreter*innen der Gäste.

Heilmann-Eschemann, Mo-
nika
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Ute Lodwick
Protokollführung